

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.**

– Drucksache 17/2770 –

**Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen
der Bundeswehr im Inland (Stand zweites Quartal 2010)**

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderer Gelegenheit der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz.

Die rasante Zunahme solcher Inlandsaktivitäten – wie sie in den Antworten auf die regelmäßigen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. deutlich wird – kann nicht mit Sachzwängen erklärt werden, vielmehr liegen offenkundig politische Gründe dafür vor. Die Entwicklung muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Wenn auch eine Grundgesetzänderung zur Ausweitung der Inlandskompetenzen der Bundeswehr gegenwärtig nicht auf der Tagesordnung steht, so sieht das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schlechenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht.

Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 GG verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637 sowie 17/2281).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
 - b) Worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens?
 - c) Was ist der beabsichtigte Zweck?
 - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
 - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
 - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden?
 - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind drei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenersstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Diese Beilage ist als VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH eingestuft, da sie Angaben zu noch nicht abgeschlossenen polizeilichen Maßnahmen enthält.*

Darüber hinaus sind derzeit zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet.

* Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

Grundlage für die Abrechnung ist § 61 der Bundeshaushaltssordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen zwei Anträge auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind drei Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen drei Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im zweiten Quartal 2010 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 wurden neun Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 neun sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im zweiten Quartal 2010 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 wurden sieben Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2010 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 wurden zwei Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2010 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 wurde ein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 1. April 2010 bis 30. Juni 2010 vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe durch den Antragsteller zurückgezogen. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8a verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit werden keine Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

Beilage 1a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|--|----------------------------|---|---|
| 1 | 31.08. - 04.09.10 | a) Auswärtiges Amt b) 02.08.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Staatsbesuch des Staatspräsidenten der Republik Malawi | Hamburg, Berlin, Frankfurt | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal / Material noch nicht benannt | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.08.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 14.09.10 | a) Bundespräsidialamt b) 02.08.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten mit dem Diplomatischen Corps | Thüringen | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal / Material noch nicht benannt | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.08.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Beilage 2 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-----------------|------------------|--|--|------------|---|--|
| 1 | 25.-29.10.10 | a) Bundespolizei – Fliegerstaffel Fuhlendorf b) 14.07.2010 c) Nutzung des SAR-Landeplatzes Warnemünde und Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten d) multinationale Polizeiübung | Unterstützung im Rahmen einer multinationalen Polizeiübung | Warnemünde | Nutzung des SAR-Landeplatzes für ca. 12 Hubschrauber Nutzung des Hangars und der Nebengebäude Unterstützung des Flugbetriebes durch Stützpunktfeuerwehr | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 25.-29.10.10 | a) GSG 9 der Bundespolizei b) 22.07.2010 c) Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten d) multinationale Polizeiübung | Unterstützung im Rahmen einer multinationalen Polizeiübung | Warnemünde | Unterbringungskapazitäten und logistische Unterstützung für ca. 300 Beamte aus 6 Nationen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------------|---|--|---------|---|---|
| 1 | 26.08.-05.09.10 | a) Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm b) 22.04.2010 c) Unterstützung mit 150 Matratzen mit Decken und Kissen für ein Jugendcamp "Europa sind wir" d) Begegnung der Jugend Europas | Jugendcamp "Europa sind wir" | Ulm | 150 Matratzen mit Kissen und Decken | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBV Süd Genehmigung durch/Datum: WBV Süd vom 04.06.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBV Süd |
| 2 | 26.08.-30.08.10 | a) TSV Forstenried Abteilung Elektro-Rollstuhl-Hockey b) 05.07.2010 c) Antrag auf Bereitstellung von 130 Bettgestellen und 180 Matratzen für das 19. Internationale Elektro-Rollstuhl-Hockey-Turnier d) Highlight des Behindertensports in Deutschland | 19. Internationales Elektro-Rollstuhl-Hockey-Turnier | München | 130 Bettgestelle und 180 Matratzen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBV Süd Genehmigung durch/Datum: WBV Süd vom 30.07.2010 Bereitstellung unentgeltlich Reinigung auf Kosten des Antragstellers Prüfung Zulässigkeit: WBV Süd |
| 3 | August 2010 | a) ThyssenKrupp Marine Systems, HDW GmbH b) 29.07.2009 | Ausbildungsmaßnahme für HDW | Auf See | Beantragt: 1 UbootKdt Bereitstellung: 1 UbootKdt | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-------------|--------------|--|---|-----|--|---|
| | | c) Nachweis der erfolgreichen Seeausbildung zweier für die portugies. Marine gefertigten Uboote durch einen Uboot-Kdt der Marine. d) Nachweis erforderlich für Seeausbildungsnachweise der Uboote | | | | Bearbeitung durch: Ausbildungszentrum UBoote / BwDLZ Kiel / WBV Nord Genehmigung durch /Datum: Vertrag WBV Nord / HDW vom 03.03.2010 / 08.03.2010 Kosten (erstattet): 17.000 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|---|------------------------------|--|---|
| 1 | offen | a) OB der Landeshauptstadt München b) 03.08.2010 c) Städt. Klinikum München GmbH Unterstützung bei der Bewältigung der Aufbereitung von Sterilgut d) Unterstützung mit mobiler Sterilgutaufbereitung und geschultem Fachpersonal | Unterstützung durch die Bundeswehr bei der Bewältigung der Aufbereitung von Sterilgut des Städt. Klinikums München GmbH | Städt. Klinikum München GmbH | SteriContainer und SteriAss | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 05.10.10 | a) Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg b) 04.05.2010 c) Unterstützung zum Tag der Deutschen Einheit durch Bereitstellung von Verpflegung durch die Truppenküche d) mangelnde eigene Kapazitäten | Unterstützung der Deutschen Botschaft Luxemburg im Rahmen des Jahresempfanges zum Tag der Deutschen Einheit | Luxemburg | Beantragt: Bereitstellung und Ausgabe von Verpflegung Bereitstellung: Personal / Material / Transportkapazität noch nicht benannt | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|---------------------|----------------------|--|--|------------------------------|--|--|
| 3 | 14. – 27.02.11 | a) Bob-/Schlittenverband für DEU e.V. b) 14.07.2010 c) Bau Gewässerübergang für Personen d) Entlastung beim Zuschauerabfluss nach Veranstaltungsende | Bob- und Skeleton- Weltmeisterschaft 2010 | Kunsteisbahn am Königssee | Gewässerübergang, Länge ca. 60 m, Vorgesehene Kräfte: offen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: offen |

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------------|--|--|------------------------------|---|---|
| 1 | 22.02.10 bis Ende 2011 | a) Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit b) 22.01.2010 c) Unterstützung mit Lagerraum d) keine eigenen Kapazitäten | Unterstützung von Lagerkapazitäten für die Einlagerung von Influenzapandemie-Impfstoff Pandemrix ca. 13 Paletten | VersInstZ SanMat Quakenbrück | Mitnutzung von 6 m ² Lagerraum (ca. 6 Paletten Impfstoff) Einlagerung abgeschlossen am 05.08.2010 | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.01.2010 Kosten: bisher keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 29.03.– 09.04.10 | a) Polizeidirektion Mayen b) 09.03.2010 c) Bereitstellen geeigneter Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Befehlsstelle, Verpflegung der eingesetzten Polizeikräfte, leihweise Überlassen von Nachtsichtgeräten d) Räumliche Nähe zum Einsatzort | Polizeieinsatz aus Anlass demonstrativer Aktionen am Standort der Luftwaffe in Büchel | Fliegerhorst Büchel | Räumlichkeiten zum Einrichten einer Befehlsstelle, Verpflegung der eingesetzten Polizeikräfte, leihweise Überlassung von zwei Nachtsichtgeräten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: JaboG 33 Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.03.2010 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|---|---|--------------|--|--|
| 3 | 01.04. – 30.06.10 | a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.2008 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.2007) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen | Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem Zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern | Raum Hamburg | Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor, Abschluss der Maßnahme 01.10.2010, Vertrag hat weiter Bestand Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo Hamburg und Aufklärungsgeschwader 51, Jagel Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.2008 Kosten: Nach Leistungserbringung, Gesamtkosten: ca. 62.100 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4 | 24.04.-02.05.10 | a) Bundespolizeidirektion Berlin b) 01.03.2010 c) Amtshilfeersuchen zur Unterbringung von Einsatzkräften der Bundespolizei d) logistische Engpässe durch Verstärkung der Einsatzkräfte | Unterstützung im Rahmen des Baumblütenfestes Werder sowie der Feierlichkeiten zum Tag der Arbeit | Berlin | Unterbringungsmöglichkeit für 314 Beamte | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.03.2010 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 5 | 30.04.-01.05.10 | a) Polizeidirektion Erfurt b) 22.03.2010 | Polizeiliche Bewältigung der Veranstaltungslage Erfurt 01. Mai 2010 | Erfurt | Unterkunft für 285 Beamte Abstellfläche für ca. 250 Kfz Bereitstellung Verpflegung Schaltung von 2 Telefonanschlüssen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|--|---------------|---|--|
| | | c) Polizeiliche Bewältigung der Veranstaltungslage Erfurt 01. Mai 2010 d) logistische Engpässe durch Verstärkung der Einsatzkräfte | | | | Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.04.2010 Kosten: 10.607,53 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 6 | 30.04.-01.05.10 | a) Bundesministerium des Innern Berlin b) 31.03.2010 c) Amtshilfe der Bundeswehr für die Polizei des Bundeslandes Berlin d) mangelnde Kapazität | Polizeiliche Bewältigung der Veranstaltungslage Berlin 01.Mai 2010 | Berlin | Bereitstellung von Unterkünften für 318 Polizeibeamte Bereitstellung Verpflegung | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.04.2010 Kosten: 3.475,34 € für Verpflegungsbereitstellung Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 7 | 04.06. – 30.07.10 | a) Bundespolizeipräsidium b) 21.01.2010 c) Mitnutzung von Übungsanlagen, Unterkünften und Einrichtungen, Gebäuden, Gelände flächen und Einrichtungen auf dem TrÜbPl Lehnin zur Durchführung des European Union Police Forces Training (EUPFT) 2010 | EUPFT 2010 | TrÜbPl Lehnin | Mitnutzung von Übungsanlagen, Unterkünften und Einrichtungen in den Bereichen des Truppenübungsplatzes Lehnin, der Fläming-Kaserne und der Kaserne Brück II sowie Mitnutzung der Truppenküche in der Fläming-Kaserne in den Übungszeiträumen 07.06. – 18.06.2010 und 12.07. – 23.07.2010 | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: BwDLZ Potsdam Genehmigt durch/Datum: WBV Ost vom 16.02.2010 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--------------|---|--|-------------------------|---|--|
| | | d) Unterstützung der Europäischen Polizeiübung zur Verbesserung des gemeinsamen Handelns | | | für ca. 600 Angehörige der europäischen Bereitschaftspolizeien, internationale Übungsbeobachter und nationale Polizeiexperten | Kosten: für Verpflegungsbereitstellung Juni: 97.322,45 € Juli: 105.126,44 € Unterkunftskosten: offen, noch in Bearbeitung Prüfung Zulässigkeit: WBV Ost /SKUKdo |
| 8 | 09.06.10 | a) Polizeidirektion Lahn-Dill b) 07.06.2010 c) Kontrolle von ehemaligen Bw-Sprengschachtanlagen d) möglicher Ablageplatz von Leichen | Antrag auf Unterstützung durch Staatsanwaltschaft Wetzlar | Raum Dillenburg/Herborn | Beantragt: Wallmeister zur Öffnung u. Kontrolle Bereitstellung: 1 ZMZ-Offz (Führung) 1 Wallmeister 1 Kfz | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo Hessen Genehmigung durch /Datum: LKdo Hessen vom 08.06.10 Kosten: keine, da im Rahmen der turnusmäßigen Kontrolle der Anlagen, lediglich Termin vorgezogen Prüfung Zulässigkeit: WBK II |
| 9 | 15.-17.06.10 | a) Landespolizei Schleswig-Holstein (S-H) b) 15.04.2010 c) technisch logistische Amtshilfe Unterbringung von dänischen Polizeikräften | Gemeinsame Weiterbildung der dänischen Polizei mit der Landespolizei S-H | Flensburg | Unterkünfte für 16 Polizisten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|-----|--|---|
| | | d) keine Unterkünfte bei Landespolizei S-H | | | | <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.04.2010</p> <p>Kosten: in Bearbeitung WBV Nord</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p> |

Beilage 5a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

**Übersicht durchgeföhrter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010 im Rahmen protokollarischer Anlässe**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|----------------|--|--|----------|---|--|
| 1 | 18. - 19.04.10 | a) Auswärtiges Amt b) 07.04.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Deutsch-Italienische Regierungs-konsultationen | Hannover | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 PKW | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.04.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 22.04.10 | a) Bundespräsidialamt b) 24.03.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Ehrenessen des Bundespräsidenten für Bundespräsident a.D. von Weizsäcker | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Notarzt-Einsatzfahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-------------|--------------|--|--|------|---|---|
| | | | | | | <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.04.2010</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung</p> |
| 3 | 02.05.10 | a) Auswärtiges Amt b) 21.04.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Staatsbesuch des Präsidenten der Vereinigten Mexikanischen Staaten | Bonn | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Notarztwagen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 27.04.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|----------------|---|--|--------|--|--|
| 4 | 02. - 03.05.10 | a) Auswärtiges Amt b) 19.04.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Staatsbesuch des Präsidenten der Vereinigten Mexikanischen Staaten | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Notarzt-Einsatzfahrzeug | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.04.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 5 | 17. - 20.05.10 | a) Auswärtiges Amt b) 03.03.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten | China | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.03.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-------------|-------------------|--|---|----------|--|---|
| | | | | | | 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 6 | 19. - 20.05.10 | a) Bundesministerium der Finanzen b) 16.02.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Internationale Finanzmarktkonferenz | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Krankentransportwagen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.03.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 7 | 12.06.10 | a) Bundeskanzleramt b) 26.03.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen | Tag des offenen Schlosses | Meseberg | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-------------|--------------|---|---|----------|--|--|
| | | protokollarischer Anlässe | | | 1 PKW | <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.04.2010</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung</p> |
| 8 | 18.06.10 | a) Bundeskanzleramt b) 15.06.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | „Zukunftsgespräch“ im Gästehaus der Bundesregierung | Meseberg | <p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Notarztwagen</p> | <p>Eigensicherung: entfällt</p> <p>Bewaffnung: entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.2010</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundes- ministerium der Verteidigung</p> |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|--|--------|---|--|
| 9 | 30.06.10 | a) Deutscher Bundestag b) 03.06.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | 14. Bundesversammlung / Wahl des Bundespräsidenten | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 2 Rettungsassistenten zgl. Fahrer 1 Notarztwagen 1 PKW | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.06.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--------------|---|---|---------|---|---|
| 1 | 03.-21.05.10 | a) 2. Ökumenischer Kirchentag München 2010 e.V. b) 10.01.10 und 06.04.2010 c) Bereitstellung Unterkunft d) keine eigenen Kapazitäten | 2. Ökumenischer Kirchentag | München | Unterkunft BYK, Geb 45, Geb 39 und Halle 30 | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK IV / WBV Süd (Mitnutzungsvertrag) Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.03.2010 Kosten: 12.010,09 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 12.-16.05.10 | a) 2. Ökumenischer Kirchentag München 2010 e.V. b) 10.01.10 und 06.04.2010 c) Bereitstellung Betten d) keine eigenen Kapazitäten | 2. Ökumenischer Kirchentag | München | 600 Betten, Matratzen, Bettwäsche, Kopfkissen, Woldecken 200 Garnituren Bettwäsche | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK IV / WBV Süd (Mitnutzungsvertrag) Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.03.2010 Kosten: 5.485,- € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--------------|---|---|--------------------------------------|--|---|
| 3 | 12.-16.05.10 | a) Evangelische Kirchenjugend München b) 10.01.10 und 20.04.2010 c) Bereitstellung Planen d) keine eigenen Mittel | 2. Ökumenischer Kirchentag | München | 4 Zeltplanen Zelt Typ II, Transport-sack | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK IV / WBV Süd (Mitnutzungsvertrag) Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.03.2010 Kosten: 83,02 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4 | 24.05.10 | a) Stadt Kempten b) 25.03.2010 c) Bereitstellung von Verpflegung durch GebSanRgt 42 d) keine eigenen Mittel | Bereitstellung Frühstücks- und Abendverpflegung für die Dauer des Cambodunum Cups | Kempten | Teilverpflegung: F: 1,97 € 1150 Portionen A: 3,40 € 1300 Portionen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: BwDLZ Ulm Genehmigung durch/Datum: Vertrag BwDLZ Ulm vom 13.04.2010 Kosten: 6.685,50 € Prüfung Zulässigkeit: BwDLZ Ulm |
| 5 | 07.06.10 | a) Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege b) 19.04.2010 c) Unterstützung durch Tragtiereinsatz d) keine eigenen Kapazitäten | Unterstützung eines Materialtransports im Gebirge | 83246 Unterwössen Kleinrechenbergalm | 1 Lkw gl le 0,9 to 2 Lkw gl 5 to 10 Tragtiere 15 Soldaten | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 26.04.2010 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------------|--|---|--------|--|---|
| | | | | | | Kosten: 463,98 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv |
| 6 | 14.-18.06.10 | a) Senator für Inneres und Sport Bundesland Bremen (HB) b) 08.05.2009 / 09.06.2009 c) Unterstützung der nationalen Sportveranstaltung für Sportler mit geistiger und Mehrfachbehinderung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten d) Fehlende Unterbringungskapazitäten für Athleten in Hotels und Herbergen; Unterstützung durch Personal zur Verkehrsregelung | Nationale Behinderten-Olympiade (Special Olympic National Games – SONG) | Bremen | Bereitstellung eines Bettenkontingentes; Unterstützung mit Personal im Rahmen der Ausbildung „Verkehrsregelung als Streckenposten“ beim Radrennen | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo HB Genehmigung durch/Datum: LKdo HB vom 25.05.2009 Kosten: 582,55 € Prüfung Zulässigkeit: LKdo HB |
| 7 | 16. u. 23.06.10 | a) Staatliche Feuerwehrschule Würzburg b) 11.02.10 c) Unterstützung bei der Ausbildung von Feuerwehrfachpersonal d) keine eigenen Kapazitäten; beste Voraussetzungen am StO Roth | Unterstützung im Rahmen der Ausbildung von Feuerwehrführungspersonal; Flughelferlehrgänge Führung und Technik | Roth | 2 LTH UH-1D 1 MTH CH-53 durchgeführt mit: 2 LTH UH-1D | Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.03.2010 Kosten: 22.458,12 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützung Dritter
im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung |
|----------|-----------|---|---|------------------------------|--|---|
| 1 | offen | a) Bernadi Rechtsanwälte Herr Dr. Schröder Königswall 47, 32423 Minden b) 22.04.2010 c) Entfernung von Mauerresten an der Weser d) Geschichtlicher Hintergrund | Nach dem 2. Welt- krieg haben Mindener Pioniere an dieser Ladestelle ein gesunkenes Schiff gesprengt. Vor diesem Hintergrund bittet der Antragsteller um Hilfeleistung, z.B. im Rahmen einer technischen Übung. | 32423 Minden Gut Deesberg | Pionierkräfte und Pioniergerät | a) 04.05.2010 b) fehlendes Ausbildungsin- teresse |
| 2 | 05.10.10 | a) Schulleiterin Gymnasium Ritterhude b) 01.06.2010 c) Für die Veranstaltung benötigen wir Mittagsverpflegung für ca. 350 Personen d) Antrag ohne Begründung | Schulformübergreifendes Projekt | Schulzentrum Moormanskamp | Mittagsverpflegung am 05.10.2010 für ca. 350 Personen | a) 14.06.2010 b) gem. VMBI 2008 in Fassung 2010 ist das Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet unter den vorliegenden Bedingungen nicht zulässig |

Beilage 8 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht über Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützung Dritter, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesene Kräfte | a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme |
|----------|-----------|--|---|-------------|---|---|
| 1 | 12.06.10 | a) Dekanat Vorpommern im Erzbistum Berlin b) 23.03.2010 c) Unterstützung mit Feldküche und Zelten d) begrenzte eigene Möglichkeiten | Jährlicher Katholikentag Vorpommern | Ueckermünde | Feldküche, Zelte | a) 05.05.2010 b) Antrag wurde durch Antragsteller zurückgezogen. Grund ist nicht bekannt. |

Beilage 8a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V35 vom 1. September 2010

Übersicht über Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.04.2010 bis 30.06.2010

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesene Kräfte | a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme |
|----------|----------------|--|--|----------------------------|---|---|
| 1 | 02.06.10 | a) Bundespräsidialamt b) 08.04.2010 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Informations- und Begegnungsreise des Bundespräsidenten mit dem Diplomatischen Corps | Thüringen | Beantragt: 1 Notarztteam | a) 01.06.2010 b) Rücktritt des Bundespräsidenten |
| 2 | 03.06.10 | a) Bundespräsidialamt b) 11.05.2010 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Eröffnung der Ausstellung „Who knows tomorrow“ durch den Bundespräsidenten | Berlin | Beantragt: 1 Notarztteam | a) 02.06.2010 b) Rücktritt des Bundespräsidenten |
| 3 | 06. - 12.06.10 | a) Auswärtiges Amt b) 22.03.2010 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Reise des Bundespräsidenten | Burkina Faso und Südafrika | Beantragt: 1 Notarztteam | a) 01.06.2010 b) Rücktritt des Bundespräsidenten |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme |
|---------------------|----------------------|---|--|------------|--|---|
| 4 | 06. - 07.06.10 | a) Bundeskanzleramt b) 25.05.2010 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe | Klausurtagung des Bundeskabinetts | Meseberg | Beantragt: 1 Notarztteam | a) 28.05.2010 b) Kabinettsklausur fand nicht in Meseberg statt |